

# Bad Ischler fabriziert Holzschüsseln mit Hilfe einer einzigartigen Technik

**BAD ISCHL.** In der Bad Ischler Meisterstraßen-Werkstatt von Herbert Schenner entstehen faszinierende hölzerne Schüsseln, gefertigt mittels einer uralten Technik – einzigartig in Österreich.

VON INES AHAMER

Anfang der achtziger Jahre lernte Drechslermeister Herbert Schenner den für sein Handwerk berühmten Kollegen Hasenschwandtner kennen. Dieser beherrschte eine Kunst, die heute so gut wie ausgestorben ist – das Hakendrehen. Schenner war beeindruckt von der außergewöhnlichen Technik und trat in die Fußstapfen der mittlerweile verstorbenen Drechslerlegende.

## Zugeschliffene Eisenstange

Wichtigstes Werkzeug ist dabei die selbstgefertigte, zirka 90 cm lange Eisenstange, an der Spitze hakenförmig gebogen und zugeschliffen. Eine be-

sondere Technik ermöglicht es, aus einem einzigen Stück Holz bis zu drei Schüsseln zu drehen. Doch bis eins der Exemplare auf dem Tisch des Besitzers steht, vergehen vom ersten Arbeitsschritt an bis zu zwei Jahre.

Zuerst wird der Rohling zugeschnitten. Die Holzsorten variieren dabei vom Apfelbaum bis zur Zirbelkiefer. Dann wird das Holz aufgespannt und die äußere Form der Schüssel gedreht, mit Hilfe des Hakens werden noch zwei weitere Schüsseln von innen herausgestochen.

Die entstandenen Meisterwerke müssen nun trocken lagern, was je nach Holzart 1,5 Jahre dauern kann. Erst dann bekommen sie den letzten Schliff und werden teilweise noch mit einem lebensmittel-echten, natürlichen Öl versiegelt. Bis zu 20 Kubikmeter Holz werden in der Bad Ischler Werkstatt jährlich zu Schüsseln verarbeitet – eine für Laien kaum vorstellbare Menge.

## Gefährliche Arbeit

Das Hakendrehen verlangt dem Drechslermeister nicht nur jede Menge Geschick, sondern auch viel Kraft ab, um das Holz in Position zu halten. Die Verletzungsgefahr ist groß: Eine kleine Unachtsamkeit und die halbfertige Schüssel fliegt Herbert Schenner buchstäblich um die Ohren.

Für faire Preise von sechs bis 100 Euro je nach Größe haben die Schüsseln Liebhaber in ganz Europa gefunden und sind ein originelles Souvenir aus dem Salzkammergut.



Herbert Schenner beim Dreheln in seiner Werkstatt

Foto: Ahamer

## STICHWORT

### Meisterstraße

Die „Meisterstraße Salzkammergut“ ist ein Zusammenschluss von 19 Qualitätsbetrieben, die sich der authentischen Handwerkskultur des Salzkammerguts verpflichtet haben. Unter dem Gütesiegel „Meisterstraße“ stellen sie regionstypische Produkte her – vom Hirschhornknopf über Goiserer Schuhe bis hin zu Kachelöfen. Informationen im Internet unter [www.meisterstrasse.at](http://www.meisterstrasse.at)